

Ausbilderin/Ausbilder mit eidgenössischem Fachausweis Kurse 2012/2013



Sind Sie in der Erwachsenenbildung tätig oder möchten Sie in dieses Gebiet einsteigen? Das Institut für Nonprofit- und Public Management der Fachhochschule Nordwestschweiz bietet Ihnen die Möglichkeit, sich als ErwachsenenbildnerIn fundiert und praxisorientiert weiter zu entwickeln. In drei Kursen (AWeB 1–3) gelangen Sie zum eidgenössischen Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder. Die Kurse sind in sich abgeschlossen und können auch einzeln besucht werden. Bereits den ersten Kurs schliessen Sie mit dem in der ganzen Schweiz anerkannten SVEB-Zertifikat 1 ab.

Eidgenössischer Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder

Voraussetzung: Besuch AWeB 1–3 und in 4 Jahren 300 Stunden Praxis

AWeB 1

- Lernveranstaltungen mit Erwachsenen durchführen

Abschluss:
SVEB 1
(Voraussetzung:
150 Stunden Praxis)

AWeB 2

- Gruppenprozesse verstehen und begleiten
- Lernende informieren und unterstützen

Abschluss:
Kurs-Zertifikat 2
(entspricht Ada-Modulen
2+3 gemäss SVEB)

AWeB 3

- Lernveranstaltungen für Erwachsene planen
- Lernveranstaltungen didaktisch professionell gestalten

Abschluss:
Kurs-Zertifikat 3
(entspricht Ada-Modulen
4+5 gemäss SVEB)

Seit einigen Jahren ist es in der Schweiz möglich, sich im Rahmen der Berufsbildung als Ausbilderin / Ausbilder weiter zu entwickeln. Der dreiteilige Qualifikationsprozess zum eidgenössischen Fachausweis ist in drei Kursen aufgebaut. Die einzelnen Kurse sind in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden.

Sicher und mit Elan Kurse geben

AWeB 1 vermittelt die grundlegenden Kompetenzen, um Lernveranstaltungen mit Erwachsenen erfolgreich durchzuführen. Möchten Sie in das Gebiet der Erwachsenenbildung einsteigen? Dieser Kurs bietet die ideale Voraussetzung. Der Abschluss mit dem Zertifikat SVEB 1 ist in der ganzen Schweiz anerkannt.

Bildung – Ihr Spezialgebiet

Personen, die sich auf den Bildungsbereich spezialisieren wollen – innerhalb einer Bildungsinstitution oder in der betrieblichen Weiterbildung – können sich durch den Besuch von AWeB 2 und 3 weiter qualifizieren. Zusammen mit einer mindestens vierjährigen, teilzeitlichen Praxiserfahrung erlangen Sie so das Recht, den gesetzlich geschützten Titel einer Ausbilderin bzw. eines Ausbilders mit eidgenössischem Fachausweis zu führen.

Qualität – garantiert und anerkannt

Die einzelnen AWeB-Kurse entsprechen den Richtlinien der Qualitätssicherungs-Kommission des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung SVEB. Der Verband ist im Auftrag des Bundes für die Vergabe der Fachausweise zuständig. Die FHNW ist vom SVEB anerkannte Anbieterin von Kursen, die zum Fachausweis führen. Die FHNW anerkennt auch Kurse anderer Ausbildungsinstitutionen, die den SVEB-Richtlinien entsprechen.

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

AWeB ist der ideale Qualifikationsschritt für Personen, die in der beruflichen oder persönlich orientierten Erwachsenenbildung tätig sind oder in dieses Gebiet einsteigen wollen. Wichtig ist die Lust, Erwachsene in deren persönlicher Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen sowie die Bereitschaft, sich als Auszubildende mit der eigenen Arbeit kritisch auseinander zu setzen.

Der Lehrgang richtet sich an

- QuereinsteigerInnen mit fundierter Kompetenz in ihrem eigenen Fachgebiet, die sich auf eine (teilzeitliche) Ausbildungstätigkeit vorbereiten wollen,
- Ausbildungsverantwortliche aus Unternehmen, der Verwaltung, dem Gesundheitswesen, Schulen sowie Nonprofit-Organisationen aus dem sozialen oder kulturellen Bereich,
- Linienführungskräfte und ProjektleiterInnen aus allen Sparten und Funktionsbereichen, die Einzelne und Gruppen in Lernprozessen begleiten und Aufgaben der Personalentwicklung wahrnehmen,
- freie Trainerinnen und Trainer aller Fachgebiete.



Die Absolventinnen und Absolventen des AWeB-Lehrganges sind fähig

- in ihrem Fachbereich Lernveranstaltungen mit Erwachsenen im Rahmen vorgegebener Konzepte, Lehrpläne und Lehrmittel vorzubereiten, durchzuführen und auszuwerten (AWeB 1 bzw. AdA-Modul 1),
- komplexe Prozesse von Lerngruppen zu erkennen, zu reflektieren und adäquat zu intervenieren und Lernende in ihrem konkreten Bildungs- und Lernprozess zu unterstützen (AWeB 2 bzw. AdA-Module 2+3) und
- in ihrem Fachbereich Bildungskonzepte und Lernveranstaltungen für Erwachsene zu entwerfen, zu planen, zu organisieren und zu kommunizieren sowie Evaluationsinstrumente zu erarbeiten (AWeB 3 bzw. AdA-Module 4+5).

Netzverstärker

Da wir erfahrungsgemäss Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sehr unterschiedlichen Arbeitsgebieten haben, wird für Sie auch die Auseinandersetzung mit Ihren Kurskolleginnen und -kollegen spannend sein. Damit erschliessen Sie sich ein eigenes Beziehungsnetzwerk und schaffen sich wertvolle spartenübergreifende Kontakte innerhalb des Berufsfeldes der Erwachsenenbildung.

Modular und zeitlich flexibel

Der AWeB-Lehrgang ist modular aufgebaut – das heisst, Sie können Ihre Ausbildung optimal auf die eigenen Möglichkeiten und Ressourcen abstimmen. Die Kurse sind unabhängig voneinander und in sich abgeschlossen. Wir empfehlen sehr, den Lehrgang mit AWeB 1 zu beginnen. Sie wählen, in welchem Zeitraum und in welcher Reihenfolge Sie die übrigen Module absolvieren.

	<i>Präsenztage</i>	<i>Selbststudium</i>
AWeB 1	20 Tage* plus Prüfungstermin	165 Stunden
AWeB 2	12 Tage* plus Prüfungstermin	125 Stunden
AWeB 3	14 Tage* plus 16 Stunden Supervision und Prüfungstermin	185 Stunden

* Auf halbe und ganze Tage verteilt

SVEB-Zertifikat 1

Absolventinnen und Absolventen von AWeB 1, die eine teilzeitliche Praxis mit 150 Praxisstunden (innerhalb von 3 Jahren) nachweisen, erhalten das SVEB-Zertifikat 1. Damit wird die Qualifikation, Lehrveranstaltungen mit Erwachsenen durchzuführen und auszuwerten, bestätigt. Das Zertifikat ist eine bei Weiterbildungsinstitutionen und staatlichen Stellen bekannte und vorausgesetzte Einstiegsqualifikation für die Bildungsarbeit mit Erwachsenen. Absolventinnen und Absolventen, die bei Abschluss von AWeB 1 noch nicht über die notwendige Praxiserfahrung verfügen, erhalten einen AWeB-Kursausweis*. Sobald die notwendigen Praxisstunden erreicht sind, kann das SVEB-Zertifikat 1 abgegeben werden.



Eidgenössischer Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder

Absolventinnen und Absolventen des gesamten Lehrgangs (AWeB 1–3) können – wenn eine mindestens vierjährige Tätigkeit mit 300 Praxisstunden nachgewiesen wird – den eidgenössischen Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder beantragen. Der Fachausweis wird im Auftrag des Bundes vom Schweizerischen Verband für Weiterbildung SVEB vergeben. Der Fachausweis ist der Beleg, dass die Absolventinnen und Absolventen komplexe Bildungskonzepte und Lernveranstaltungen erarbeiten, durchführen und auswerten können. Er bestätigt die Fähigkeit, verantwortungsvolle Aufgaben in der Bildungsarbeit übernehmen zu können. Der Fachausweis ist Voraussetzung, um das eidgenössische Diplom in Erwachsenenbildung zu erlangen.

* Der AWeB-Kursausweis kann nur dann abgegeben werden, wenn eine Kurspräsenz von mindestens 80% aller Kurstage nachgewiesen wird. Dies gilt grundsätzlich auch für AWeB 2 und AWeB 3. Jedoch ist bei AWeB 2 die Teilnahme an den vier externen Blocktagen für alle Teilnehmenden obligatorisch. Bei AWeB 3 muss die Supervision ebenfalls zu 100% besucht werden.

Handwerkskoffer

AWeB 1 gibt Ihnen die Grundlage, Kurse sorgfältig zu planen und durchzuführen. Einmal pro Monat haben Sie ein Kurswochenende mit Dozierenden aus unterschiedlichen Erfahrungsbereichen und aus verschiedenen Lebenswirklichkeiten. Sie erleben und reflektieren dabei eine Vielfalt von anregenden Möglichkeiten, eine Gruppe beim Lernen zu leiten und zu begleiten. Das hilft Ihnen, Ihren eigenen Stil zu entwickeln, der den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Ihrem Arbeitsfeld möglichst gut entspricht.

Eine Schaufel zum Graben nach Schätzen

AWeB 1 ist projekt- und damit anwendungsorientiert. Wir fordern Sie heraus, neu Gelerntes in einem kurzen Kurs für eine kleine Gruppe umzusetzen. Sie können das Thema in Ihrem Wissens- und Erfahrungsbereich finden. Sie bekommen die nötige Unterstützung von der Kursleitung, aber auch von Ihren Kurskolleginnen und -kollegen – durch Projektdemonstrationen und gegenseitige Kursbesuche. Über Ihren Kurs schreiben Sie eine Arbeit. Die Umsetzung Ihres Projektes und Ihre Arbeit sind auch Gegenstand des abschliessenden Gesprächs.

Lernzielkontrollen und Kompetenznachweis

Schriftliche Arbeit; Reflexion des eigenen Lernprozesses; Praxisdemonstration; Abschlussgespräch zu der schriftlichen Arbeit.

Dozentinnen und Dozenten von AWeB 1

- **Thomas Mauch**, Erwachsenenbildner, Betriebsökonom und Texter (Leiter AWeB 1)
- **Sylvia Frey Werlen**, lic. phil. I, Schulung und Beratung (Leiterin AWeB 1)
- **Barbara Christen**, lic. phil. I, eidg. Fachausweis Ausbilderin
- **Beat John**, Wirtschaftspädagoge, Berater und Lehrer
- **Dr. Helios Scherer**, Pädagogischer Berater und Prozessbegleiter
- **Jasmine Soguel-dit-Piquard**, Betriebsökonomin FH

Einführung

- Einstieg in den Kurs und in die Projektarbeit
- Grundelemente der Kursplanung

Unterrichtsplanung und -methoden

- Planung und Rhythmisierung
- Erweiterung und Einordnung der Methodenvielfalt
- Lernziele formulieren

Lernen in Gruppen, Medieneinsatz

- Einsatz von Formen der Gruppenarbeit
- Werkstatt zu den wichtigsten Mitteln des Visualisierens

Kommunikation und Rhetorik

- Umgang mit verschiedenen Sprachen und Lebenswirklichkeiten
- Grundlagen für ein klares, lebendiges und sicheres Auftreten

Das eigene Profil im Markt

- Der Markt der Erwachsenenbildung
- Das eigene Profil
- Werbung

Unterrichtsevaluation

- Möglichkeiten, die eigene Kursarbeit auszuwerten
- Weiterlernen durch das Feedback der Kursteilnehmenden

Lernen mit Erwachsenen, Selbstverständnis und Teilnehmerorientierung

- Auseinandersetzung mit der eigenen Lernbiografie
- Gemeinsames und Unterscheidendes im Lernen von Erwachsenen und Kindern, verschiedene Zugänge zum Lernen
- Grundkonzepte der Erwachsenenbildung

Kursabschluss

- Weiterbildungsinstitutionen der Region
- Informelles Lernen, Kompetenzenbilanzierung und Validierung

Projektwerkstatt (laufend)

- Arbeit an der eigenen Projektarbeit
- Projektdemonstrationen/Minilektionen
- Fallberatungen

Begleiten und unterstützen

AWeB 2 steht unter den Themenschwerpunkten Gruppenprozesse, Kommunikation, Beraten und Begleiten von Lernenden und Mitarbeitenden. In dessen Verlauf reflektieren Sie Ihre eigene Praxis sowohl aufgrund der Anregungen in den Kurswochenenden, als auch während der vier Blocktage und in Lerngruppen. Während des Kurses erstellen Sie ein Portfolio der eigenen Lernprozesse.

Mitarbeiter und Teams entwickeln

Der Kurs ist die Fortsetzung Ihres Weges zum eidgenössischen Fachausweis Ausbilderin/Ausbilder. Es eignet sich auch sehr gut für Führungskräfte, Projekt- und TeamleiterInnen, die Teams leiten und begleiten.

Lernzielkontrollen und Kompetenznachweis

Reflexion Lernprozess; schriftliche Fallanalyse; Dokumentation eines Beratungsgesprächs; Abschlussgespräch.

Dozentinnen und Dozenten von AWeB 2

- **Victor Müller-Oppliger**, Dozent Pädag. Psych. und Didaktik, Pädagogische Hochschule FHNW, Professur Selbstgesteuertes Lernen (Leiter AWeB 2)
- **Kurt Gottfried**, Lehrtherapeut FPI/EAG, Gestalttherapeut, AG Supervisionsforschung
- **Prof. Rainer Jecker-Baur**, Dozent an der Pädagogischen Hochschule FHNW, Erwachsenenbildner, Religionspädagoge, Theologe
- **Roger Johner**, Dipl. Erwachsenenbildner HF, Supervisor BSO
- **Prof. Dr. Manuela Keller-Schneider**, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule ZH, Psychologin FSH, Supervisorin BSO
- **Thomas Mauch**, Erwachsenenbildner, Betriebsökonom und Texter
- **Dr. Sylvie Petitjean**, Psychotherapeutin FSP, Gestalttherapeutin
- **Claudia Schweigler-Thom**, Diplompädagogin, Transaktionsanalytikerin, Erwachsenenbildnerin

Einstieg in die praxisbegleitende Ausbildungsarbeit

- Peer Review in der Lerngruppe und in Lerntandems
- Reflexives Lernen, Lernjournal und Arbeit mit Entwicklungsportfolios
- Lernprozessgestaltung und -begleitung

Lernen in der Gruppe – TeilnehmerInnen-Persönlichkeit und Gruppenprozess

- Die eigene Lernbiografie
- Gruppentheorien und -prozesse
- Themenzentrierte Interaktion; Eigenes Rollenverständnis

Kommunikationsprozesse

- Zusammenhänge von Kommunikation, Sprache und Denken
- Das eigene, bevorzugte kommunikative Verhalten
- Resonanz und Widerstand; Verhandeln und Beraten
- Metakommunikation und Reflexion
- Lern- und entwicklungsfördernde Rückmeldungen

Theorie und Praxis der Gruppendynamik – Werte, Bezugsnormen und subjektives Verhalten (Blocktage – 4 Tage)

- Gruppenprozesse analysieren und verstehen
- Supervision – Intervision
- Subjektives Stärken-Schwächen-Profil
- Gruppenprozess- und zielorientiert leiten

Lernberatung – Coaching in der Erwachsenenbildung

- Individuelle Lernprozesse begleiten
- Modelle der Prozessbegleitung
- Lernberatungsgespräche
- Stärken-/Schwächenprofil als Lernbegleiter/in

Konfliktmanagement

- Konfliktdefinition und -gestaltung
- Konflikte im eigenen Berufsfeld
- Eskalation und Deeskalation von Konflikten
- Fallbeispiele in kollegialer Beratung

Lernprozessbegleitung und Reflexion

- Formen und Ausrichtung der Lernprozessbegleitung
- Aufbau professioneller Reflexion und Identifikation
- Lernjournal und Portfolio als Instrumente der Praxisbegleitung

Bildungslandschaft Schweiz

- Übersicht über das Bildungssystem der Schweiz und seine Hauptakteure (Bildungsstufen)
- Empfehlungen und Richtlinien zur Erwachsenenbildung (EDK, BBT)
- Modularisierung und Bildungslaufbahn

Kompetenznachweis

- Besprechung Beratungsbeispiele
- Präsentation und Diskussion der Einzelfallanalyse und Beratungsbeispiele

Qualität erfassen – Kompetenz erweitern

Das Entwickeln und die didaktische Ausgestaltung eigener Kurse stehen im Zentrum von AWeB 3. Sie setzen sich mit der eigenen Lehrkompetenz anhand von Standortbestimmungen, Gruppensupervisionen* und Intervision auseinander. Sie vertiefen dabei Ihre Kenntnisse zu aktuellen lernpsychologischen und modernen didaktischen Ansätzen.

Weitere Schwerpunkte sind die Auseinandersetzung mit Formen der Evaluation und der Qualitätssicherung und -entwicklung Ihrer Kurse und Ausbildungen sowie das Ableiten von Entwicklungs- und Verbesserungsmaßnahmen.

* für die Gruppensupervision werden mit den Teilnehmenden vier weitere Termine über das Kursjahr vereinbart.

Sich orientieren

Die Kursteilnehmer/innen erhalten Ein- und Überblick in die sich rasch verändernde Weiterbildungslandschaft Schweiz und deren Entwicklungslinien. Sie lernen Angebote und Möglichkeiten der Weiterbildung kennen. In diesem Kontext setzen sie sich auseinander mit der strategischen, organisatorischen und administrativen Planung eigener Kursangebote sowie mit Aspekten des Marketings und der Finanzplanung.

Lernzielkontrollen und Kompetenznachweis

Praxisbesuch mit Evaluationsgespräch; Portfolio des eigenen Qualitätsmanagements; Abschlussgespräch.

Dozentinnen und Dozenten von AWeB 3

- **Victor Müller-Oppliger**, Dozent Pädag. Psych. und Didaktik, Pädagogische Hochschule FHNW, Professur Selbstgesteuertes Lernen (Leiter AWeB 3)
- **Salomé Müller-Oppliger**, Dozentin Weiterbildung und Beratung, Leitung berufspraktische Studien IVU Pädagogische Hochschule FHNW
- **Jorge Hirter**, Erwachsenenbildner SVEB, Strategieberater und Trainer
- **Roger Johner**, Dipl. Erwachsenenbildner HF, Supervisor BSO
- **Prof. Dr. Walter Mattl**, Professor em., Pädagogische Hochschule Freiburg i.Br./D
- **Thomas Mauch**, Erwachsenenbildner, Betriebsökonom und Texter
- **Priska Riegger-Ziltener**, Ausbilderin (eidg. FA), Dipl. Supervisorin/Coach BSO

Einführung in die Supervision und Intervision

Erwachsenenbildung im gesellschaftlichen Wandel

- Weiterbildung im Spannungsfeld von Angebot und Nachfrage
- Lifelong Learning und Auswirkungen

Bildungslandschaft Schweiz

- Aktuelle Situation und Veränderungen in der Weiterbildung Erwachsener
- Weiterbildungsmöglichkeiten für Ausbilderinnen und Ausbilder

Das eigene Produkt im Umfeld von Angebot und Nachfrage

- Eigene Produktentwicklung; Bedarfs- und Bedürfnisanalyse
- Marketing des eigenen Angebots: Promotion – Werbung – Öffentlichkeitsarbeit

Didaktik der Erwachsenenbildung – Neues aus der Lernpsychologie

- Lernen auf der Grundlage neuropsychologischer neuer Erkenntnisse und eines konstruktivistischen Lehrverständnisses
- Von der Kompetenz zur Performanz
- Erwachsenengerechte Lernsettings; Kursaufbau und -gestaltung
- Didaktik erwachsenengerechten Lernens
- Architekturen des selbstgesteuerten Lernens
- Standards für erwachsenendidaktische Weiterbildungsangebote

Online unterstütztes Lernen in der Erwachsenenbildung

- zusätzliche Möglichkeiten durch Blended-Learning
- Angebote; Bedürfnisse; Einsatzbereiche; eigene Nutzung
- Blended Learning-Konzepte
- Gestaltung und Komponenten einer Lernplattform
- Netzwerke und Fortbildung

Professionalität – Evaluation – Qualitätssicherung

- Erfassen von Qualität
- Standards und Indikatoren
- Instrumente der qualitativen und quantitativen Qualitätserhebung
- Qualitätsentwicklung durch Evaluation und Entwicklung

Eigene Kompetenzentwicklung

- Kurse und Lehrgänge konzipieren
- Reflexion der eigenen Ausbildnertätigkeit

Evaluation eigener Kurse

- Organisations- und Produkteentwicklung
- Evaluation und Qualitätssicherung

Administration und Organisation der eigenen Kursangebote

- Kursadministration und -management

Kontakt und Informationsveranstaltungen

Informieren sie sich persönlich über den AWeB-Lehrgang:

Informationsabend AWeB

Auf Anfrage



Gesamtleitung, Beratung und Information

Lehrgang Marisa Helfer
T +41 61 279 17 39
E marisa.helfer@fhnw.ch

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Weiterbildung Basel
Peter Merian-Strasse 86
Postfach
4002 Basel
F +41 61 279 17 06
www.fhnw.ch/wirtschaft/nppm
www.fhnw.ch/wirtschaft/weiterbildung/aweb

Gebühren und Administratives

Kosten

AWeB 1	CHF	3'500.00	Inklusive Kursmaterial und Lernkontrolle
AWeB 2	CHF	2'950.00	Inklusive Kursmaterial und Lernkontrolle. Nicht enthalten sind die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung der Blocktage von ca. CHF 600.00.
AWeB 3	CHF	3'800.00	Inklusive Kursmaterial, Supervision, Praxisbesuch und Lernkontrolle
Kosten bis zum eidg. Fachausweis	CHF	<u>10'250.00</u>	ohne SVEB-Gebühren für den eidg. Fachausweis (CHF 790.00)

Kursort

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Weiterbildung Basel
Peter Merian-Strasse 86
4052 Basel

Anmeldung

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das beiliegende Formular. Die Teilnehmerzahl pro Kurs beträgt in der Regel 20 Personen. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Der Vertrag zwischen der teilnehmenden Person und der FHNW kommt mit der schriftlichen Bestätigung durch die FHNW zustande. Die FHNW behält sich vor, den Lehrgang oder einzelne Kurse abzusagen.

Daten AWeB 1 – Durchführung 2012/2013

Freitag, 24. August 2012
Samstag, 25. August 2012

Freitag, 11. Januar 2013
Samstag, 12. Januar 2013

Freitag, 21. September 2012
Samstag, 22. September 2012

Freitag, 1. Februar 2013
Samstag, 2. Februar 2013

Freitag, 19. Oktober 2012*
Samstag, 20. Oktober 2012

Freitag, 8. März 2013
Samstag, 9. März 2013

Freitag, 16. November 2012
Samstag, 17. November 2012

Freitag, 12. April 2013
Samstag, 13. April 2013

Freitag, 7. Dezember 2012
Samstag, 8. Dezember 2012

Freitag, 24. Mai 2013
Samstag, 25. Mai 2013

Freitag, 14. Juni 2013
Samstag, 15. Juni 2013

Kurszeiten: Freitag 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag 08.30 – 16.00 Uhr

* **Ausnahme:** Das dritte Wochenende von AWeB 1
am Freitag, 19. Oktober 2012 beginnt um **14.00 Uhr**.

Daten AWeB 2 – Durchführung 2012/2013

Freitag, 7. September 2012
Samstag, 8. September 2012

Freitag, 11. Januar 2013
Samstag, 12. Januar 2013

Freitag, 19. Oktober 2012
Samstag, 20. Oktober 2012

Freitag, 1. März 2013
Samstag, 2. März 2013

Blocktage*
19. – 22. November 2012

Freitag, 3. Mai 2013
Samstag, 4. Mai 2013

* = Blocktage im Antoniushaus in Morschach verlangen **100% Anwesenheit**

Kurszeiten: Freitag 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.50 Uhr

Daten AWeB 3 – Durchführung 2012/2013

Freitag, 24. August 2012
Samstag, 25. August 2012

Freitag, 1. Februar 2013
Samstag, 2. Februar 2013

Freitag, 21. September 2012
Samstag, 22. September 2012

Freitag, 15. März 2013
Samstag, 16. März 2013

Freitag, 2. November 2012
Samstag, 3. November 2012

Freitag, 19. April 2013
Samstag, 20. April 2013

Freitag, 7. Dezember 2012
Samstag, 8. Dezember 2012

Freitag, 24. Mai 2013
Samstag, 25. Mai 2013

Kurszeiten: Freitag 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.50 Uhr

Die Kurse AWeB 2 und AWeB 3 können parallel besucht werden.

Veranstalter
Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Wirtschaft
Institut für Nonprofit- und Public Management
Peter Merian-Strasse 86
Postfach
4002 Basel



Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua